

Baudenkmäler

- D-7-77-155-18** **Burgstalläcker.** Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, Satteldachbau mit östlichem Dachrieter mit Zwiebelhaube und Rundbogenfenstern, barock, 1704 erbaut, 1791 Vorhalle ergänzt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-24** **Dorfstraße 18.** Kath. Filialkirche St. Stephan, Saalbau mit Satteldach, Wandgliederung und Nordturm mit Zwiebelhaube, Turmunterbau und Bauern spätgotisch, 1752-53 Umbau mit Erhöhung des Langhauses, Erneuerung des Turmobergeschosses und Chorumgestaltung durch Franz Kleinhans, Rokoko; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-27** **Dorfstraße 18.** Sühnekreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-25** **Dorfstraße 19.** Stadel, Ständerbau mit Satteldach und ausführlicher Bauinschrift, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-11** **Hörmannstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sterntür und Wirtschaftsteil, 1793/94.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-9** **Hörmannstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Margareta, Saalbau mit Satteldach, quadratischem Nordturm mit Oktogon und Zwiebelhaube sowie sog. Hörmannkapelle, erdgeschossiger Bau an der Südseite des Langhauses, Turmunterbau und Kern des Langhauses spätgotisch, 1556 Anbau Kapelle, 1790-91 Erneuerung Chor, Turmerhöhung und Langhauserweiterung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-12** **Hörmannstraße 18.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit aufgesteiltem Flachdach und Kniestock, im Giebel bez. 1831; Stadel, Ständerbau mit Satteldach; über der Tenne bez. 1771.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-13** **Hörmannstraße 24.** Stadel, teils verschalter Ständerbau mit Satteldach, Ende 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-77-155-14** **Hörmannstraße 25.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachdachbau mit Kniestock, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-15** **Hörmannstraße 28.** Bauernhaus zweigeschossiger Satteldachbau mit eingebauten Resten des ehem. Schlosses von 1731, Umbau 1823.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-23** **In der Roßweide.** Sühnekreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-4** **Kardinalstraße 31.** Bauernhaus, Mittertennhaus, zweigeschossiger Flachdachbau mit Wiederkehr, 19. Jh., und Tenne mit Bez. 1785.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-5** **Kirchstraße 1.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ausleger, im Kern 18. Jh., im 19. Jh. wesentlich überformt.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-6** **Kirchstraße 2.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Flachdachhaus mit Bundwerkkniestock und Korbbogentor, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-1** **Kirchstraße 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit Steildach, westlichem geschweiften Volutengiebel, Pilastergliederung und quadratischem Nordturm mit oktagonalem Aufsatz und Zwiebelhaube, um 1497 Turmunterbau, Kern des Langhauses und Chor errichtet, 1681 Turmerhöhung durch Caspar Feichtmayr, 1685 Barockisierung, 1709 Sakristeianbau durch Joseph Schmuzer, 1747 Umgestaltung, Neubau des Vorzeichens und Umbau des Giebels durch Franz Kleinhans; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-16** **Mühlenweg 3.** Mühle, traufständiger zweigeschossiger Satteldachbau, 1761 erbaut; Mahlgang, erdgeschossiger Satteldachbau mit Verbindungsgang, Ende 18. Jh., mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-7** **Mühlweg 3.** Ehem. Mühle, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit 2 Biedermeiertüren mit Messingbeschlägen, um 1850.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-22** **Nähe St.-Nikolaus-Straße.** Bauernhaus, Mitterstallhaus zweigeschossiger Satteldachbau mit Bundwerkkniestock, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-17** **Schulstraße 2.** Ehem. Richterhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-77-155-10** **Schulstraße 2.** Friedhofskapelle, zweigeschossiger Zeltdachbau, 1579 errichtet, im Obergeschoss wohl ehem. Josephskapelle von 1711; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-8** **Schulweg 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerkkniestock, noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-20** **St.-Nikolaus-Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit Zwiebelhaube, quadratischer Turmunterbau und Kern des Langhauses spätmittelalterlich, 1707 Chorneubau und Turmoberteil von Joseph Miller, zugleich Barockisierung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-19** **Waldweg.** Sühnekreuz, Sandstein, nach 1633 errichtet.
nachqualifiziert
- D-7-77-155-26** **Wiesenstraße 18.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachdachbau mit Bundwerkkniestock und späterer Wiederkehr, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-1-8030-0002** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0025** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0035** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0037** Siedlung der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie der römischen Kaiserzeit, Körpergräber des Endneolithikums sowie vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Einzelfund der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0041** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher sowie mittelalterlicher Zeitstellung, darunter der abgegangene mittelalterliche Weiler Mittelostendorf.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0043** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0064** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0109** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Oberostendorf.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0111** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margareta in Gutenberg.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0113** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Lengenfeld.
nachqualifiziert
- D-7-8030-0115** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Unterostendorf.
nachqualifiziert

D-7-8030-0133 Siedlung und Handwerksplatz des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-8030-0138 Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13